



Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder klicken Sie darauf, um sich ein Erklärvideo zu dem Thema anzuschauen.

Lösen Sie im Anschluss die nachfolgenden Aufgaben.



[mvurl.de/6np8](https://mvurl.de/6np8)

### Aufgabe A – Single-Choice-Fragen

Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

1. Wie viele Materialklassen gibt es in der klassischen ABC-Analyse?
  - Zwei: Hochwertig und Günstig.
  - Fünf: A, B, C, D und E.
  - Drei: A, B und C.
  - Zwei: Schnelldreher und Langsamdreher.
2. Warum ist die ABC-Analyse für die Materialwirtschaft wichtig?
  - Sie sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Einkaufsbudgets.
  - Sie hilft dabei, die wirtschaftlich bedeutenden Materialien zu identifizieren.
  - Sie reduziert automatisch die Bestellmenge aller Materialien.
  - Sie macht sämtliche Preisverhandlungen mit Lieferanten überflüssig.
3. Welche Daten sind für die ABC-Analyse notwendig?
  - Absatzmenge und Verkaufspreis der Materialien.
  - Verbrauchsmenge und Einstandspreis der Materialien.
  - Absatzmenge und Verbrauchsmenge der Materialien.
  - Umschlagshäufigkeit der verschiedenen Materialien.
4. Was bedeutet „kumulierte Verbrauchsmenge in Prozent“ in der ABC-Analyse?
  - Die absolute Menge der drei teuersten Materialien im Verhältnis zu den drei günstigsten Materialien.
  - Die Anzahl der Bestellungen pro Material im Verhältnis zu der Gesamtzahl jährlicher Bestellungen.
  - Die durchschnittlichen Lagerkosten pro Material im Verhältnis zu den jährlichen Lagerkosten.
  - Die aufsummierte Menge der Materialien im Verhältnis zum Gesamtverbrauch.
5. Welche Materialklasse hat den höchsten Einfluss auf den gesamten Beschaffungswert?
  - A-Güter
  - B-Güter
  - C-Güter
  - Alle haben den gleichen Einfluss.
6. Wie wird der Verbrauchswert eines Materials berechnet?
  - Einstandspreis ÷ Verbrauchsmenge
  - Bestellhäufigkeit × Lagerbestand
  - Verbrauchsmenge × Bestellkosten
  - Verbrauchsmenge × Einstandspreis



7. Welche Aussage über C-Güter trifft zu?
- Sie sind immer die teuersten Materialien in einem Unternehmen.
  - Sie machen den größten Teil der Gesamtverbrauchsmenge aus, haben aber einen geringen Verbrauchswertanteil.
  - Sie werden immer nur in kleinen Mengen bestellt.
  - Sie machen den kleinsten Teil der Gesamtverbrauchsmenge aus, haben aber einen großen Verbrauchswertanteil.
8. Welche Aussage zur Rangfolge der Materialien in der ABC-Analyse ist richtig?
- Materialien mit der höchsten Bestellhäufigkeit haben höchste Priorität.
  - Materialien mit hohen Verbrauchsmengen stehen immer automatisch in der A-Kategorie.
  - Materialien mit dem höchsten Verbrauchswert haben höchste Priorität.
  - Teure Materialien stehen immer automatisch in der A-Kategorie.
9. Welche Rückschlüsse kann ein Unternehmen aus der ABC-Analyse für die Einkaufsstrategie ziehen?
- Es bestellt die Materialien in der Reihenfolge A, B, C, um Lagerkosten zu minimieren.
  - Es stellt sämtliche Bemühungen in Zusammenhang mit B- und C-Gütern komplett ein.
  - Es verteilt den Suchaufwand für neue Lieferanten gleichmäßig über die Güterklassen.
  - Es konzentriert sich stärker auf Einzelverhandlungen und Beschaffungsmarktanalysen bei A-Gütern.
10. Welcher Prozentsatz des Gesamtverbrauchswerts entfällt typischerweise auf A-Güter?
- Etwa 10 %
  - Etwa 20 %
  - Etwa 30 %
  - Etwa 70 %

### Aufgabe B – Quiz lösen

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder klicken Sie darauf, um ein Quiz zu dem Thema zu lösen.



[murl.de/jqsv](https://murl.de/jqsv)



### Aufgabe C – Tabellen vervollständigen

Vervollständigen Sie die beiden nachstehenden Tabellen.

Hinweis: Sie benötigen die Ergebnisse für die nächste Aufgabe.

Materialart	Verbrauchsmenge in Stück	Verbrauchsmenge in % des Gesamtverbrauchs	Einstandspreis je Stück in EUR	Verbrauchswert in EUR	Verbrauchswerte in % des gesamten Verbrauchswertes	Rang nach Verbrauchswert
T <sub>1</sub>	4500	<input type="text"/>	25,00	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
T <sub>2</sub>	<input type="text"/>	2,06	<input type="text"/>	101500,00	14,30	3
T <sub>3</sub>	2700	7,94	15,00	40500,00	5,71	7
T <sub>4</sub>	600	1,76	300,00	180000,00	25,36	<input type="text"/>
T <sub>5</sub>	450	1,32	150,00	67500,00	9,51	6
T <sub>6</sub>	<input type="text"/>	8,82	25,00	75000,00	10,57	5
T <sub>7</sub>	8200	24,12	<input type="text"/>	16400,00	2,31	8
T <sub>8</sub>	1000	2,94	95,00	95000,00	13,38	<input type="text"/>
T <sub>9</sub>	7150	<input type="text"/>	1,00	7150,00	1,01	10
T <sub>10</sub>	5700	16,76	2,50	<input type="text"/>	<input type="text"/>	9
	34000	100,00 <sup>1</sup>		709800,00	100,00 <sup>1</sup>	

  

Rang nach Verbrauchswert	1 Materialart	Verbrauchsmenge in Stück	2 Verbrauchsmenge in Prozent des Gesamtverbrauchs	3 Kumulierte Verbrauchsmenge in Prozent	Einstandspreis je Stück in EUR	4 Verbrauchswert in EUR	5 Verbrauchswerte in Prozent des gesamten Verbrauchswertes	6 Kumulierter Verbrauchswert in Prozent	7 ABC-Klasse
1	T <sub>4</sub>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	T <sub>1</sub>	4500	13,24	15,00	25,00	112500,00	15,85	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	T <sub>2</sub>	700	2,06	17,06	145,00	101500,00	14,30	55,51	<input type="text"/>
4	T <sub>8</sub>	1000	2,94	20,00	95,00	95000,00	13,38	68,89	<input type="text"/>
5	T <sub>6</sub>	3000	8,82	28,82	25,00	75000,00	10,57	79,46	<input type="text"/>
6	T <sub>5</sub>	450	1,32	30,15	150,00	67500,00	9,51	88,97	<input type="text"/>
7	T <sub>3</sub>	2700	7,94	38,09	15,00	40500,00	5,71	94,68	<input type="text"/>
8	T <sub>7</sub>	8200	24,12	62,21	2,00	16400,00	2,31	96,99	<input type="text"/>
9	T <sub>10</sub>	5700	16,76	78,97	2,50	14250,00	2,01	98,99	<input type="text"/>
10	T <sub>9</sub>	7150	21,03	100,00	1,00	7150,00	1,01	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		34000	100,00 <sup>1</sup>			709800,00	100,00 <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.



### Aufgabe D – Grafik ergänzen

Ergänzen Sie die fehlenden Stellen in der nachstehenden Grafik.

*Hinweis: Nutzen Sie hierzu die ausgefüllten Tabellen aus Aufgabe C.*

